

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Bartholomäus Ziegenbalg.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 16.07.1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-17410

Hochl. Gnade.

Den 16^{ten} Jul. 1715.

(20) IC8

Ihre geliebte von Jumburg den 6^{ten} Julü datirte
haben wir den 15^{ten} erhalten, worauf wir in fol
beurtheilen

1/ Daz ihr in Africa geschriebene Briefe
über England angekommen seyn.

2/ Daz die 2 Tractate von Josephson u.
Briefe mit den Jegen angekommen seyn.

3/ Daz ein lictl. Gültel angekommen seye von
Herrn über England nach Tranquebar gesen,
dass sind 250 Thlr.

4/ Daz wenn Jasse niemand nach Ostindien ge
hen will.

5/ Daz zwar ein lictl. Bogen nach Abgang des
Lichtes wieder gekommen, aber noch gar mäßig.

6/ Nach der Historie von dem ganzen Werke ist
die 8^{te} Continuation Eirst, welche er in
Lyonfagen vor sich führen wird.

7/ Daz die Malabarische Götter Genealogie, u.
übrige Scripta wohl eingelaufen sind.

8/ Daz wir die Vorriest von seiner Ankunft in
die nächste Zeitung bringen lassen, wenn man
sich ein u. andere mit guten Ansätzen geben
wird.

Künftig ein mofcor. Der Prof. Michaelis ist
verstorben. Dem Herrn Vanden mit hochl. Gruß. adieu.

A. J. Freylich

Verte.

L. C. Gieseler ist eine Handschrift von einem Doctore
Medicine in Hamburg, welcher gewillt ist, es
nachher die Gemeine in Tranquebar zu collectiren.
Der Brief an Herr Vilsberg wird mit der Post
post bestelt.

Es ist gar nicht wahrscheinlich, dass Herr Grunert's
Breiter resolution, werde mit nach Indien zu gehen,
weil er nun von einigen Jahren für seine eigene Hand,
manus negotia treibet.

Vom Herrn Vondt hat nach zu melden, dass ich seine
Absicht vom 9. Juli des 16. Empfangen, da
nachher die Handschrift von Herrn Bringenbuhl's
Lernbuch für in die Zeitung gebracht. Ein
maßgebendes Herr Vondt's Brief nicht zu
beantworten. Die eingelegte Briefe a. f. b. ist so,
post bestelt.

Guten
Loren Bartholomae
Zingmbely, Königsh. Land
Missionario, vngelohs
H. H.
Kopfschlag.

